



## Einführungsphase (G9)

*Gymnasium Eversten Oldenburg*

*Aufbau der Gymnasialen Oberstufe*

*Abschlüsse*

*Fächer in der Einführungsphase*

*Stundenplanbeispiel*

**ALLGEMEINES ZUR GYMNASIALEN  
OBERSTUFE**

# Aufbau der Gymnasialen Oberstufe

11.1	11.2		12.1	12.2	13.1	13.2
Einführungsphase		<b>V e r s e t z u n g</b>	Qualifikationsphase			
Unterricht im Klassenverband und in klassenübergreifenden Lerngruppen (Kurse)			Schwerpunkte Thematisch bestimmte Halbjahresabschnitte			
Pflichtunterricht und Wahlunterricht			Unterricht in Kernfächern (Ma, De, Fremdspr.) Schwerpunktfächern Ergänzungsfächern Wahlfächern und im Seminarfach			
Vorbereitung und Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase			Erwerb einer Gesamtqualifikation durch <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leistungen in der Qualifikationsphase (4xHalbjahresergebnisse, Block I)</li> <li>• und in der Abiturprüfung (Block II)</li> </ul>			

# Abschlüsse

**Allgemeine Hochschulreife**

Nachweis bestimmter Leistungen in der Abiturprüfung

und

Nachweis bestimmter Leistungen in den vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase

**Schulischer Teil der Fachhochschulreife**

Nachweis bestimmter Leistungen in zwei zeitlich aufeinander folgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase

**Fachhochschulreife**

Abgeschlossene Berufsausbildung oder Einjähriges Praktikum bzw. FSJ, FKJ, BFD

# Einführungsphase

Bereich	Aufgabenfeld	Fach	WS
Pflichtunterricht	A	Deutsch	3
		1. Fremdsprache	3
		weitere Fremdsprache (bei Neubeginn, z. B. SN, LA)	3 (4)
		Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel (durchgängig oder Wechsel zum HJ)	2
	B	Geschichte	2
Erdkunde	1		
Politik-Wirtschaft (davon 1 Std. Studien- und Berufswahlvorbereitung)	3		
Religion, Werte u. Normen (oder Philosophie)	2		
C	Mathematik	3	
Biologie	} 3 von 4 durchgängig	} 6	2
Chemie			2
Physik			2
Informatik			2
	Sport	2	
Wahlunterricht		Sporttheorie	(2)
		Förderunterricht, Arbeitsgemeinschaften	(2)
		An anderen Schulen: Philosophie, Wirtschaft	(2)
Schülerpflichtstundenzahl			30 (31)
Schülerhöchststundenzahl			32 (33)

*Allgemeine Bestimmungen*

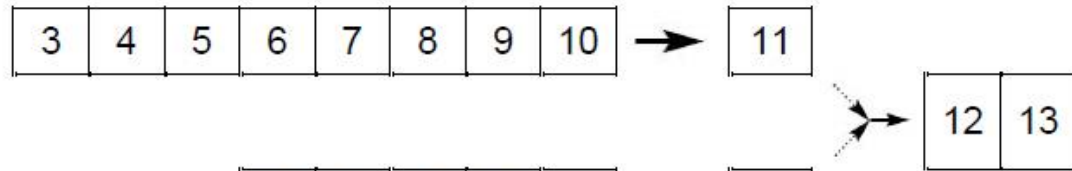
*Möglichkeiten am GEO*

*Nachteilsausgleiche*

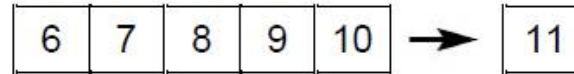
**FREMDSPRACHENVERPFLICHTUNGEN**

# Fremdsprachenverpflichtungen allgemein (mind.)

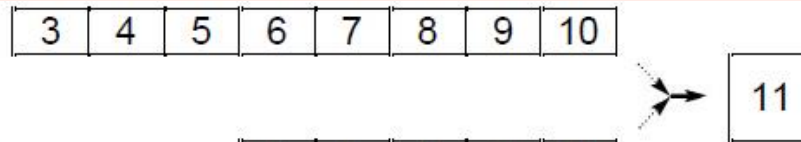
1. Pflichtfremdsprache



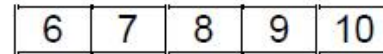
2. Pflicht oder WP-Fremdsprache



1. Pflichtfremdsprache



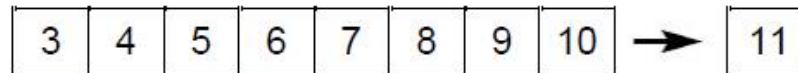
2. Pflicht oder WP-Fremdsprache



neu begonnene Fremdsprache



1. Pflichtfremdsprache



neu begonnenen Fremdsprache



# Fremdsprachenverpflichtungen am GEO (mind.)

1. Pflichtfremdsprache

3	4	5	6	7	8	9	10
EN	EN	EN	EN	EN	EN	EN	EN

→

11
EN

→

12	13
EN/	EN/
FR/	FR/
SN/	SN/
LA	LA

2. Pflicht oder WP-Fremdsprache

6	7	8	9	10
FR/	FR/	FR/	FR/	FR/
SN/	SN/	SN/	SN/	SN/
LA	LA	LA	LA	LA

→

11
FR/
SN/
LA

1. Pflichtfremdsprache

3	4	5	6	7	8	9	10
EN	EN	EN	EN	EN	EN	EN	EN

→

11
EN

2. Pflicht oder WP-Fremdsprache

6	7	8	9	10
FR/	FR/	FR/	FR/	FR/
SN/	SN/	SN/	SN/	SN/
LA	LA	LA	LA	LA

neu begonnene Fremdsprache

→

11	12	13
LA/	LA/	LA/
SN	SN	SN

1. Pflichtfremdsprache

3	4	5	6	7	8	9	10
EN	EN	EN	EN	EN	EN	EN	EN

→

11
EN

neu begonnenen Fremdsprache

→

11	12	13
LA/	LA/	LA/
SN	SN	SN



# LEISTUNGSBEWERTUNG UND VERSETZUNG IN DIE QUALIFIKATIONSPHASE

# Leistungsbewertung

- ★ Leistungen in den Klausuren
- ★ Mitarbeit im Unterricht
  - mündliche Beiträge  
(Beteiligung am Unterrichtsgespräch, Referate, u.a.)
  - schriftliche Beiträge  
(Tests, Datensammlungen, Protokolle, Schülerbetriebspraktika u.a.)
  - experimentelle, gestalterische und praktische Leistungen



Zusammenfassende  
**Bewertung**  
am Ende eines Halbjahres in  
**Punkten**

## Das Punktesystem

+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
15 14 13	12 11 10	9 8 7	6 5 4	3 2 1	0

# Versetzung in die Qualifikationsphase

- Klassenkonferenz

Entscheidet nach schulrechtlichen Bestimmungen  
sowie  
pädagogischen und fachlichen Gesichtspunkten

- Kriterium

Kann eine erfolgreiche Mitarbeit in der Qualifikationsphase  
erwartet werden ?

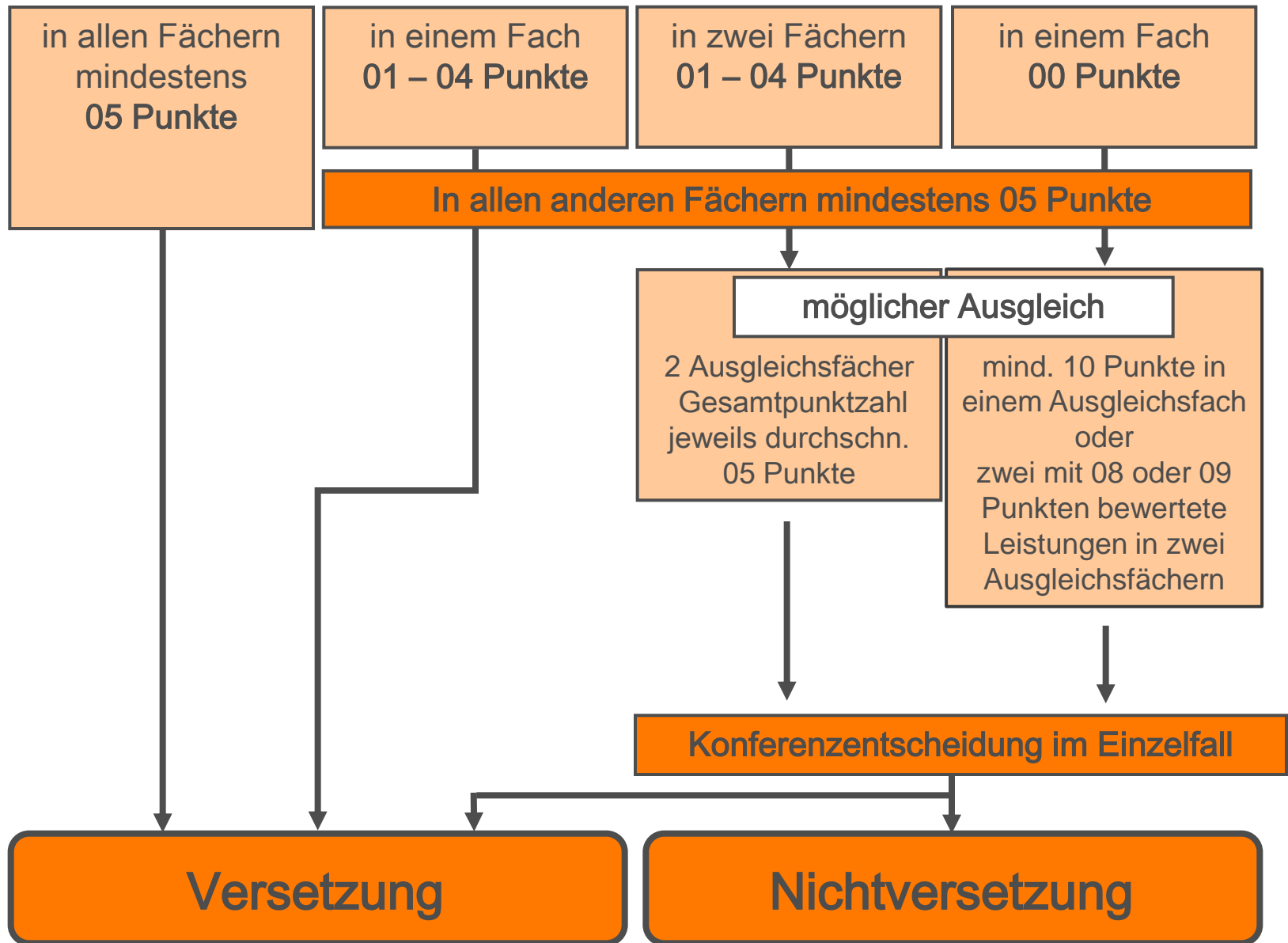
- Grundlage

Alle Fächer des Pflichtunterrichts in der Einführungsphase  
außer Sporttheorie

- ✱ Anforderungen an Ausgleichsfächer

Deutsch, Fremdsprache, Mathematik können  
nur untereinander ausgeglichen werden

# Versetzung in die Q-Phase



*Schwerpunkte*

*Aufgabenfelder*

*Prüfungsfächer*

*Belegverpflichtungen*

**ORGANISATION DES UNTERRICHTS IN DER  
QUALIFIKATIONSPHASE (12/13)**

# „Schwerpunktbildung“ in der Qualifikationsphase

- Schwerpunktbildung ändert nichts an der durchschnittlichen Pflichtanzahl von 32 Wochenstunden
- Schwerpunktbildung bedeutet nicht, dass eine Reihe von Fächern einfach abgewählt und nicht mehr belegt werden,
- sondern dass bestimmte Fächerkombinationen mehr Gewicht erhalten,
- also Schwerpunkte gebildet werden,
  
- durch die **Betonung eines bestimmten Aufgabenfeldes,**
- durch die **Schwerpunktfächer,**
- durch die **Prüfungsfächerkombination.**

# Aufgabenfelder

## A

sprachlich-  
literarisch-  
künstlerisch

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Latein
- Spanisch
- weitere  
Fremdsprachen
- Kunst
- Musik
- (Darstellendes  
Spiel)

## B

gesellschafts-  
wissenschaftlich

- Politik-  
Wirtschaft
- Geschichte
- Erdkunde
- Religion/WN
  
- Philosophie
- Wirtschaft

## C

mathematisch-  
naturwissensch.-  
technisch

- Mathematik
- Physik
- Chemie
- Biologie
- Informatik

Kein Aufgabenfeld:

Sport,  
Seminarfach

# Schwerpunktfächer

## Sprachlicher Schwerpunkt

P1:  
Fortgeführte  
Fremdsprache

P2:  
Fortgeführte  
Fremdsprache  
oder  
Deutsch

## Musisch- künstlerischer Schwerpunkt

P1:  
Musik  
oder  
Kunst

P2:  
Deutsch  
oder  
Mathematik

## Gesellschafts- wissensch. Schwerpunkt

P1:  
Geschichte

P3:  
PW oder EK  
(oder RE/RK)

## Mathematisch- naturwissen- schaftlicher Schwerpunkt

P1:  
Naturw.  
oder  
Mathematik

P2:  
Naturw.  
oder  
Mathematik  
oder  
Informatik

## Sportlicher Schwerpunkt

P1:  
Sport

P2:  
Naturwissen-  
schaft



# Prüfungsfächer

Im Abitur werden in **5 Fächern** Abiturprüfungen durchgeführt:

Bezeichnung	Niveau	Wochenstunden	Art und Dauer Abiturprüfung
<b>Erstes P.-Fach (P1)</b>	Erhöhtes Anforderungsniveau (eA) <b>Schwerpunktfach</b>	5 WS	Schriftliche Abiturprüfung (300 Minuten, Sport 240 Minuten)
<b>Zweites P.-Fach (P2)</b>	Erhöhtes Anforderungsniveau (eA) <b>Schwerpunktfach</b>	5 WS	Schriftliche Abiturprüfung (300 Minuten)
<b>Drittes P.-Fach (P3)</b>	Erhöhtes Anforderungsniveau (eA)	5 WS	Schriftliche Abiturprüfung (300 Minuten)
<b>Viertes P.-Fach (P4)</b>	Grundlegendes Anforderungsniveau (gA)	3 WS	Schriftliche Abiturprüfung (220 Minuten)
<b>Fünftes P.-Fach (P5)</b>	Grundlegendes Anforderungsniveau (gA)	3 WS	Mündliche Abiturprüfung (20-30 Minuten)

# Prüfungsfachwahl

## Voraussetzungen für eine Wahl:

- **mindestens halbjährige Teilnahme am Unterricht in der Einführungsphase**
- **bei neu begonnener Fremdsprache durchgehende Teilnahme, nur P4/P5**

## Bedingungen für die Wahl der fünf Prüfungsfächer:

- Drei schriftliche Prüfungsfächer auf erhöhtem Niveau
- Davon zwei Schwerpunktfächer
- Zwei der drei Kernfächer Deutsch, Mathematik, fortgeführte Fremdsprache (neue FS in 11: **nur P4, P5**)
- Aus jedem Aufgabenfeld mindestens ein Prüfungsfach

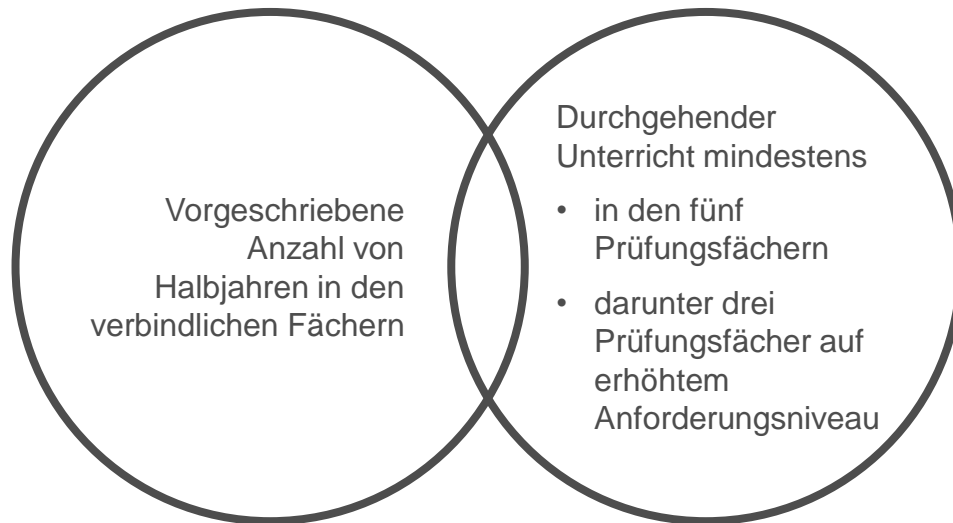
Werte und Normen kann **nicht** als Prüfungsfach gewählt werden

Darstellendes Spiel wird am GEO **nicht** als Prüfungsfach angeboten. Plätze an anderen Schulen sind unwahrscheinlich.

Wird Sport als Prüfungsfach gewählt, muss eine **Unbedenklichkeitsbescheinigung** vorliegen und in Klasse 11 ein Halbjahr Sporttheorie belegt worden sein

# Belegungsverpflichtungen

- Mit 00 Punkten können Belegungsverpflichtungen nicht erfüllt werden.
- Von **themengleichen Halbjahren** kann nur eines auf die Belegungsverpflichtung angerechnet werden.



# Belegungsverpflichtungen

Fach	Halb- jahre	Wochenstunden pro Halbjahr (gA/eA)
Deutsch	4	3/5
Eine Fremdsprache	4	3/5
Eine weitere Fremdsprache im sprachlichen Schwerpunkt	4	3/5
Mathematik	4	3/5
Eine Naturwissenschaft	4	3/5
Eine weitere Naturw. oder Informatik im naturw. Profil	4	3/5
Eine weitere Fremdsprache oder Naturwissenschaft oder Informatik im gesellschaftswissensch. und im sportlichen Schwerpunkt	2	3
Kunst o. Musik (o. DS, im musisch-künstlerischen Profil müssen zwei Halbjahre in einem nicht als Schwerpunktfach gewählten Fach belegt und eingebracht werden)	2	3 DS kein Prüfungsfach
Religion/(Werte und Normen)	2	3/5
Politik-Wirtschaft (nicht, wenn Erdkunde Schwerpunktfach ist)	2	3/5
Geschichte	2	3/5
Sport	4	2/6
Seminarfach	3	2

Besten Dank für die  
Aufmerksamkeit!



Weitere Informationsveranstaltung:

*Dienstag, 06. Februar 2017, 18.00 Uhr,  
Aula des GEO*

Anmeldung:

*Fr., 16. Februar 2018, 9.00-12.00 Uhr*

*Mo., 19. Februar 2018, 9.00-12.00 Uhr*

*Di., 20. Februar 2018, 9.00-12.00, 15.00-17.00 Uhr*